



Hausrotschwanz – Foto: NABU Jan Piecha



Zähl Mit!

10. bis 12. Januar 2025



Amsel – Foto: NABU Mike Lane

Hausrotschwanz Vogel des Jahres 2025

Der Hausrotschwanz ist morgens einer der ersten Vögel, der singt. Man kann ihn schon über eine Stunde vor der Morgendämmerung hören. Sein unverwechselbarer Gesang besteht aus klappernden, knirschenden, pfeifenden und fauchenden Elementen. Sie werden in wechselnder Reihenfolge wiederholt. Auch ein scharf pfeifendes „fist“ lässt er von sich hören.

Der Hausrotschwanz ist ein schlanker Vogel und etwa 13 bis 15 Zentimeter groß. Die Männchen sind grauschwarz gefärbt, die Weibchen und junge Männchen sind eher graubraun. Am Flügel erkennt man bei den Männchen ein weißes Flügel Feld. Der lange Schwanz hat eine rostrote Färbung. Er wird häufig mit dem ähnlichen Gartenrotschwanz verwechselt.

Ursprünglich war der gekürzte Jahresvogel eher im Bergland anzutreffen. Mittlerweile ist er als Gebäudebrüter aber immer häufiger in unmittelbarer Nähe zum Menschen unterwegs. Sanierungen erschweren es zunehmend, Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan lautete daher: „Mut zur Lücke!“

Als Insektenfresser ist er außerdem vom Insektenrückgang durch die intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Seine Bestände gelten allerdings als nicht gefährdet.

Hausrotschwänze ziehen im Herbst in den Norden Afrikas und in den Nahen Osten. Im Frühling geht es zurück in die Brutgebiete. Jungvögel erschließen sich dann oft neue Reviere. Vereinzelt bleiben Vögel auch im Winter hier (Quelle: nabu.de).

Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle.

NABU-Termine

Neuer Treffpunkt!

Die offenen NABU-Treffen, die jeden ersten Dienstag im Quartal um 19:00 Uhr stattfinden, wurden wieder an ihren alten Treffpunkt verlegt. Der erste Termin ist also am Dienstag, den 2. Januar 2025 und in Zukunft wieder bei Gleumes auf der Sternstraße 12 in Krefeld.

NABU-Aktiventreffen

Diese Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr am Umweltzentrum statt – siehe Rückseite! Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Januar 2025

Stunde der Wintervögel

Viel Spaß bei Deutschlands größter naturkundlichen Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“! Der NABU und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) rufen Naturfreund*innen auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Die bundesweite Vogel-Zählaktion für alle Naturfreund*innen findet nun schon zum 15. Mal statt. Weitere Infos wie Zählhilfen unter www.stundederwintervoegel.de

Januar und Februar – samstags 9:00 bis 12:00 Uhr Praktischer Naturschutz

Biotoppflege in Krefelder Naturschutzgebieten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Kenntnis und

Ihrem Engagement einzubringen. Informationen bei Gerd Schmitz unter 02151 46909 oder via E-Mail an gerd.schmitz@nabu-krefeld-viersen.de

Termine Krefelder Umweltzentrum

Sonntag, 16. Februar 2025, 11:00 bis ca. 13:00 Uhr Bäume und Sträucher im Winter *

Bei einem Spaziergang rund um das Krefelder Umweltzentrum werden heimische Bäume und Sträucher vorgestellt. Im Winter sind sie schwer zu erkennen – wir sehen uns ihre Knospen, ihre Rinden und ihren Habitus an und können sie so bestimmen. Neben den Erkennungsmerkmalen gibt es Informationen über ihre Bedeutung für den/im Wald, ihre kulturelle Nutzung und ihre Heilkräfte. Geschichten aus der Mythologie bekräftigen bildhaft das Wissen. Anmeldungen bei Gabriele Heckmanns, AIRA-Heilpflanzenschule unter 0175 2331066. Kosten: € 15,-

Mittwoch, 12. März 2025, von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr Vortrag: Wildkräuter im Frühling *

Als theoretische Einführung zu den vielfältigen praktischen Angeboten werden in einem Lichtbildervortrag typische Frühlingpflanzen wie Scharbockskraut, Duftveilchen und Schlüsselblume vorgestellt. Wildkräuter sind im Frühling besonders gehaltvoll und können in verschiedenen Zubereitungen für die Entschlackung und Entgiftung genutzt werden. Anmeldungen bei Gabriele Heckmanns, AIRA Heilpflanzenschule, 0175 2331066. Kosten: € 15,-